

Turnierbestimmungen

Spielberechtigung: Vor dem Beginn des ersten Spieles hat jede teilnehmende Mannschaft eine Spielerliste (Spielberichtsbogen) mit den Namen der teilnehmenden Spieler bei der Turnierleitung abzugeben. Spielerausweise sind mitzubringen.

Anzahl der Spieler: max. 10 Spieler pro Mannschaft. Auf dem Spielfeld: 6 Spieler (5 Feldspieler + 1 Torwart) bei den G-, F- und E-Junioren, sowie 5 Spieler (4 Feldspieler + 1 Torwart) bei den D- und C-Junioren.

Auswechslung: Hat von der Mittellinie zu erfolgen. Das Spiel muss dabei nicht unterbrochen sein. Es kann beliebig oft gewechselt werden. Hat eine Mannschaft mehr als 5 bzw. 6 Spieler auf dem Feld, wird eine Strafzeit von 2 Minuten fällig.

Einrollen: Es wird einseitig mit Bande gespielt. Die Begrenzung an der Bande ist der Betonsturz. Geht der Ball über den Betonsturz ist der Ball im Aus und er wird an der Bande eingerollt. Geht der Ball auf der gegenüberliegenden Seite ins Aus, wird der Ball an der Seite eingerollt.

Eckstoß: Eine direkte Torerzielung nach Eckstoß ist nicht möglich.

Spielwertung: Punkt- und Torwertung wie im normalen Spielbetrieb. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz. Bei gleicher Tordifferenz entscheiden die meistgeschossenen Tore. Besteht immer noch Gleichheit, entscheidet ein 7 m-Schießen. In den Viertelfinal-, Halbfinal- und Endspielen folgt bei Unentschieden sofort ein 7 m – Schießen. Der Anlauf des Schützen beträgt maximal 2 m. 5 Schützen sind zu nennen, die in festgelegter Reihenfolge antreten und die bis zur Entscheidung weiter in der Reihenfolge antreten.

Die G/F-Junioren spielen im Fair-Play-Modus ohne Schiedsrichter. Die Punktwertung spielt keine Rolle. Jeder Spieler erhält einen Pokal/Medaille

7-m Strafstoß: Er wird bei entsprechenden Regelverstößen innerhalb der durchgezogenen Torraumlinie gegeben. Der Anlauf des Schützen beträgt maximal 2 m.

Tore/Abseitsregel: Die Abseitsregel ist aufgehoben. Die Spiele werden alle auf Handballtore (3mx2m) ausgetragen. Tore sind nur innerhalb der gegnerischen Spielhälfte möglich.

Rückpassregel: Sie gilt bei den G-, F- und E-Junioren nicht. Bei den D- und C-Junioren kommt sie wie bei Feldspielen zum Tragen. Nimmt der Torwart einen absichtlichen Rückpass eines eigenen Spielers mit der Hand auf, erfolgt ein indirekter Freistoß.

Torabwurf: Der Torwart darf den von ihm mit den Händen gehaltenen Ball nur in die eigene Spielhälfte ins Spiel befördern

Spieldauer: Die Spieldauer ist auf dem jeweiligen Turnierplan ausgewiesen. Die zuerst genannte Mannschaft hat Anspiel und spielt von links nach rechts (von der Turnierleitung aus gesehen)

Zeitnahme: Anpfiff durch den Schiedsrichter, Zeitnahme und Abpfiff durch die Turnierleitung bei den E/D/C-Junioren. G/F-Junioren An- und Abpfiff durch die Turnierleitung.

Platzverweis/Zeitstrafe: Erhält ein Spieler die rote Karte, ist dieser für den Rest des Turniers gesperrt. Seine Mannschaft kann erst im nächsten Spiel wieder vollzählig antreten. Der Schiedsrichter kann 2-Minuten-Zeitstrafen verteilen – die Zeit wird von der Turnierleitung genommen. Der Spieler darf wieder eintreten, wenn die Turnierleitung dies über das Mikrofon bekannt gibt.

Sportschuhe, Trikots: Es wird in Turnschuhen gespielt (nur helle, nicht abreibende Sohlen sind erlaubt) Bei Trikotgleichheit hat die erstgenannte Mannschaft das Trikot zu wechseln. Schienbeinschoner sind Pflicht.

Startgeld / Diebstahl: Das Startgeld beträgt für jede Mannschaft 25,00 Euro, bei den G-Junioren 20,00 Euro und ist vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung zu entrichten. Für den Verlust von Wertsachen oder Kleidungsstücken wird keine Haftung übernommen.

Sonstiges: Der Sportlereingang ist auf der Rückseite der Halle. Es ist nicht erlaubt, Speisen und Getränke mit in die Halle zu nehmen.

Im Übrigen gelten die Ausführungsbestimmungen für Fußballspiele in der Halle (AB 10) des Südbadischen Fußballverbandes (SbFV)